

BEDIENUNG UND INSTALLATION OPERATION AND INSTALLATION OBSŁUGA I INSTALACJA

Druckfeste Armatur für Durchlauferhitzer | Pressure-tested tap for instantaneous water heaters | Armatura ciśnieniowa do ogrzewacza przepływowego

- » MEKD
- » MEBD

STIEBEL ELTRON



Ihr Online-Fachhändler für:

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand
- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

INHALTSVERZEICHNIS | BEDIENUNG

Allgemeine Hinweise

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	2
1.1	Sicherheitshinweise	3
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Maßeinheiten	3
2.	Sicherheit	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.3	Prüfzeichen	4
3.	Bedienung	5
4.	Reinigung und Pflege	6

INSTALLATION

5.	Sicherheit	6
5.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
6.	Montage	7
6.1	Kaltwasser-Anschluss an Armatur	8
6.2	Kaltwasser-Anschluss an Durchlauferhitzer (nicht bei Kompakt-Durchlauferhitzer DCE)	8
6.3	Warmwassererzeuger anschließen	9
7.	Erstinbetriebnahme	10
8.	Technische Daten	11
8.1	Maße und Anschlüsse	11
8.2	Datentabelle	12

UMWELT UND RECYCLING

KUNDENDIENST UND GARANTIE

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an alle Bedienenden.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich nur an Fachkräfte.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung ggf. mit dem Produkt weiter.

BEDIENUNG

Allgemeine Hinweise

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge hat.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Produktschaden, Folgeschaden, Umweltschaden)
	Entsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die druckfeste Einhebel-Mischarmatur ist für den Betrieb mit einem druckfesten, geschlossenen Durchlauferhitzer bestimmt.

- MEKD für Spülbecken
- MEBD für Badewannen und Duschen

Das Produkt ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Verbrennung

Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen.

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.

2.3 Prüfzeichen

Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse: Deutschland

Für die Armatur ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt worden.

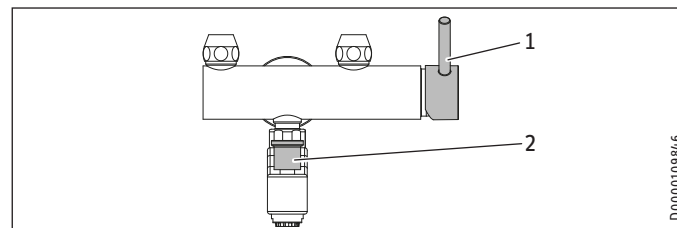
MEKD



MEBD



3. Bedienung



- 1 Armaturen-Bedienhebel
- 2 Umstellventil: Auslaufrohr und Handbrause



VORSICHT Klemmgefahr

Das Bewegen des Armaturen-Bedienhebels verändert das Spaltmaß zwischen Armaturen-Bedienhebel und Armaturenkörper.

► Wenn Sie den Armaturen-Bedienhebel bewegen, greifen Sie nicht in den Spalt zwischen Armaturen-Bedienhebel und Armaturenkörper.

- Um kaltes und warmes Wasser wie gewünscht zu mischen, schwenken Sie den Armaturen-Bedienhebel vor oder zurück.
- Um Wasser zu entnehmen, stellen Sie den Armaturen-Bedienhebel nach rechts.

Nur MEBD

- ▶ Ziehen Sie bei laufendem Wasser das Umstellventil etwas nach oben, um zwischen Auslaufrohr und Handbrause umzustellen. Nach der Wasserentnahme stellt sich die Armatur selbstständig zurück auf das Auslaufrohr.
- ▶ Drehen Sie am Duschkopf, um den Wasserstrahl einzustellen:
 - Regen
 - Regen und Massage
 - Massage
 - Minimaler Durchfluss

4. Reinigung und Pflege



Hinweis

Um die Armatur nicht zu beschädigen, verwenden Sie keine Mikrofasertücher oder scheuernden Schwämme und keine anlösenden oder scheuernden Reiniger.

- ▶ Reinigen Sie die Armatur nur äußerlich mit Seifenwasser oder verdünntem Haushaltsessig und spülen Sie mit klarem Wasser nach.
- ▶ Verwenden Sie saubere, weiche Tücher für das Reinigen und Abtrocknen der Oberfläche.
- ▶ Schrauben Sie den Strahlregler vom Auslaufrohr ab.
- ▶ Reinigen und entkalken Sie den Strahlregler.
- ▶ Schrauben Sie den Strahlregler handfest an das Auslaufrohr.

INSTALLATION

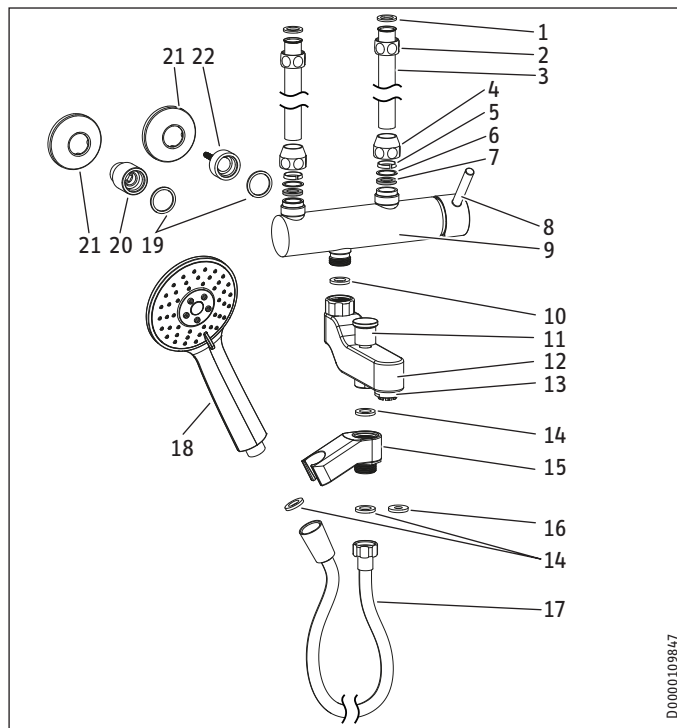
5. Sicherheit

Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur des Produktes darf nur eine Fachkraft durchführen.

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn Sie für das Produkt bestimmtes Originalzubehör und Originalersatzteile verwenden.

6. Montage



- 1 O-Ring
- 2 Überwurfmutter
- 3 Anschlussrohr
- 4 Überwurfmutter der Verschraubung
- 5 Klemmring
- 6 Einlagering
- 7 Dichtring
- 8 Armaturen-Bedienhebel
- 9 Armaturenkörper
- 10 O-Ring
- 11 Umstellventil: Auslaufrohr und Handbrause (nur MEBD)
- 12 Auslaufrohr
- 13 Strahlregler
- 14 O-Ring (nur MEBD)
- 15 Halterung (nur MEBD)
- 16 Durchflussmengen-Begrenzer (nur MEBD)
- 17 Schlauch (nur MEBD)
- 18 Handbrause (nur MEBD)
- 19 Flachdichtring
- 20 Hahnverlängerung
- 21 Wandrosette
- 22 Steindolle



Hinweis

Spülen Sie neue oder reparierte Kaltwasser-Leitungen möglichst schon vor der Montage der Armatur.

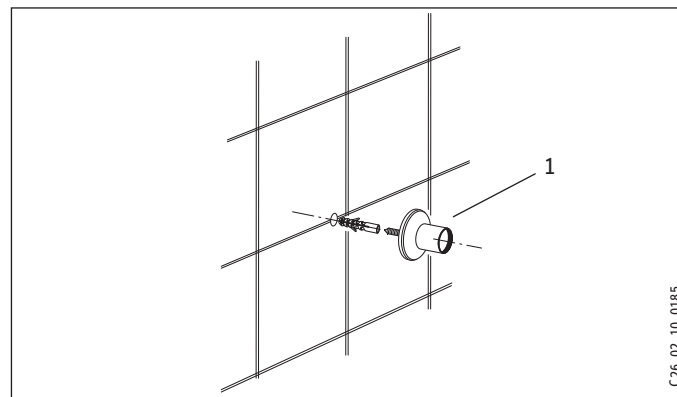
INSTALLATION

Montage

6.1 Kaltwasser-Anschluss an Armatur

- ▶ Dichten Sie das Einschraubgewinde des Armaturenkörpers mit Hanf oder Teflonband ein.
- ▶ Schrauben Sie die Hahnverlängerung mit einem Flachdichtring auf den Armaturenkörper.
- ▶ Schieben Sie die Wandrosette über die Hahnverlängerung.
- ▶ Dichten Sie das Einschraubgewinde der Hahnverlängerung mit Hanf oder Teflonband ein.
- ▶ Montieren Sie den Armaturenkörper mit Wandrosette und Hahnverlängerung an die Kaltwasser-Leitung. Richten Sie dabei den Armaturenkörper waagrecht aus.

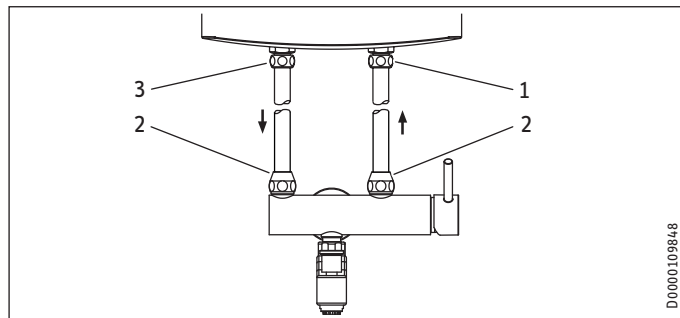
6.2 Kaltwasser-Anschluss an Durchlauferhitzer (nicht bei Kompakt-Durchlauferhitzer DCE)



1 Steindolle

- ▶ Befestigen Sie Steindolle und Wandrosette an der Wand.
- ▶ Dichten Sie das Einschraubgewinde des Armaturenkörpers mit Hanf oder Teflonband ein.
- ▶ Schrauben Sie die Hahnverlängerung mit einem Flachdichtring auf den Armaturenkörper.
- ▶ Montieren Sie den Armaturenkörper mit Flachdichtring an die Steindolle. Richten Sie dabei den Armaturenkörper waagrecht aus.

6.3 Warmwassererzeuger anschließen



1 Kaltwasser-Anschluss

2 Anschluss am Armaturenkörper

3 Warmwasser-Anschluss

- ▶ Kürzen Sie ggf. die Anschlussrohre auf die erforderliche Länge und entgraten Sie die Schnittstellen.
- ▶ Lösen Sie die Überwurfmutter der Verschraubungen an den Anschlüssen am Armaturenkörper.
- ▶ Setzen Sie die Anschlussrohre senkrecht durch die Überwurfmutter in die Anschlüsse am Armaturenkörper ein.
- ▶ Schrauben Sie die Anschlussrohre mit den Überwurfmuttern lose an den Armaturenkörper.
- ▶ Montieren Sie den Warmwassererzeuger.
- ▶ Schrauben Sie von Hand die Anschlussrohre mit O-Ringen und den Überwurfmuttern an den Anschlüssen des Warmwassererzeugers fest.

- ▶ Schrauben Sie mit einem Schraubenschlüssel die Überwurfmutter der Verschraubungen mit geringem Drehmoment am Armaturenkörper fest.

Nur MEKD

- ▶ Schrauben Sie das Auslaufrohr mit O-Ring handfest an den Armaturenkörper.

Nur MEBD an einer Badewanne

- ▶ Schrauben Sie das Auslaufrohr mit O-Ring handfest an den Armaturenkörper.
- ▶ Schrauben Sie die Halterung für die Handbrause mit dem O-Ring handfest an das Auslaufrohr.
- ▶ Schrauben Sie den Schlauch mit O-Ring handfest an die Halterung für die Handbrause.
- ▶ Schrauben Sie die Handbrause mit O-Ring handfest an den Schlauch.

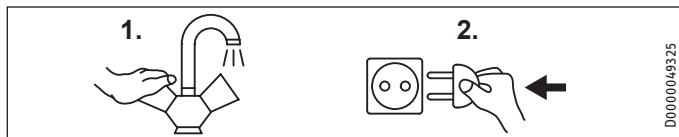
Nur MEBD an einer Dusche

- ▶ Schrauben Sie die Halterung für die Handbrause mit O-Ring handfest an den Armaturenkörper.
- ▶ Schrauben Sie den Schlauch mit O-Ring handfest an die Halterung für die Handbrause.
- ▶ Schrauben Sie die Handbrause mit O-Ring handfest an den Schlauch.

INSTALLATION

Erstinbetriebnahme

7. Erstinbetriebnahme



- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Warmwassererzeuger nicht an die Spannungsversorgung angeschlossen ist.
- ▶ Schrauben Sie den Strahlregler vom Auslaufrohr ab.
- ▶ Stellen Sie den Armaturen-Bedienhebel auf „kalt“.
- ▶ Entnehmen Sie Wasser, bis das Wasser blasenfrei und frei von Rückständen austritt.
- ▶ Stellen Sie den Armaturen-Bedienhebel auf „warm“ und entnehmen Sie Wasser, bis das Wasser blasenfrei und frei von Rückständen austritt. Dieser Vorgang kann bis zu zwei Minuten dauern.
- ▶ Schließen Sie die Armatur.
- ▶ Schrauben Sie den Strahlregler handfest an das Auslaufrohr.
- ▶ Prüfen Sie die Dichtheit aller Anschlüsse.
- ▶ Verbinden Sie den Warmwassererzeuger mit der Spannungsversorgung.

Um Wasser zu sparen, können Sie die Durchflussmenge begrenzen:

- ▶ Schrauben Sie den Schlauch von der Armatur ab.
- ▶ Nehmen Sie den O-Ring aus der Überwurfmutter am Schlauch.
- ▶ Legen Sie den Durchflussmengen-Begrenzer an Stelle des O-Ringes in die Überwurfmutter am Schlauch.
- ▶ Schrauben Sie den Schlauch handfest an die Armatur.



Sachschaden

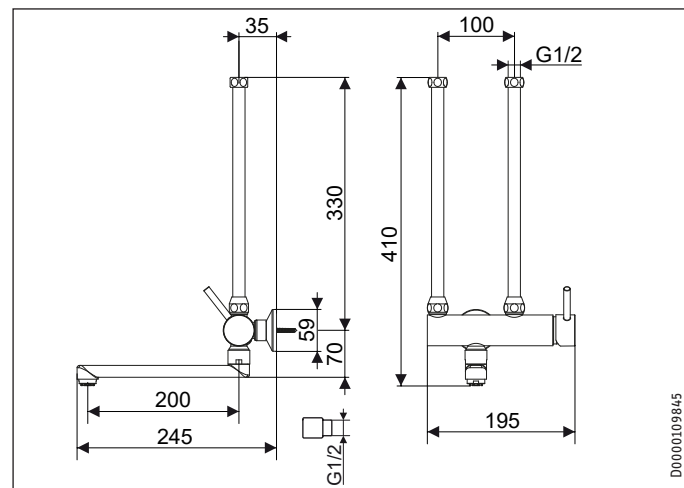
Der Schlauch kann durch zu hohen Druck undicht werden, wenn der Durchflussmengen-Begrenzer zwischen Schlauch und Handbrause eingesetzt ist.

- ▶ Verwenden Sie den Durchflussmengen-Begrenzer ausschließlich zwischen Schlauch und Armatur.

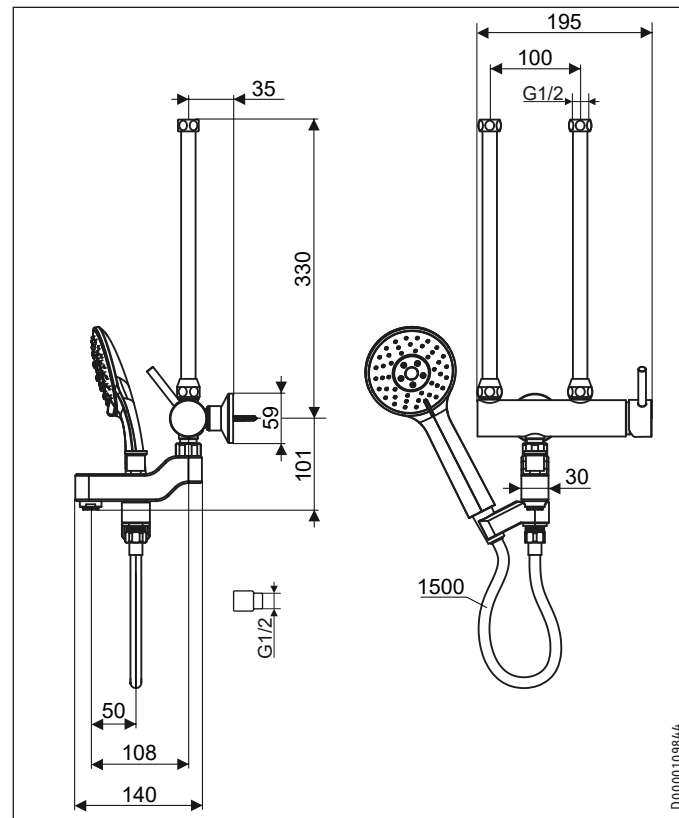
8. Technische Daten

8.1 Maße und Anschlüsse

MEKD



MEBD



INSTALLATION

Technische Daten

8.2 Datentabelle

		MEKD	MEBD
		205624	205623
Anwendung		Küche	Wanne/Dusche
Bauart		geschlossen	geschlossen
Max. zulässiger Druck	MPa	1	1
Max. Durchflussmenge	l/min	13	13
Montageart		Wandbatterie	Wandbatterie
Oberfläche		verchromt	verchromt
Wasseranschluss		G 1/2	G 1/2
Ausladung	mm	200	108



- Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.



Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.

- Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

- Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.
- Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.
- Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.
- Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

- Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes

Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

KUNDENDIENST UND GARANTIE

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei

müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminde

TABLE OF CONTENTS | OPERATION

General information

OPERATION

1. General information	16
1.1 Safety instructions	17
1.2 Other symbols in this documentation	17
1.3 Units of measurement	17
2. Safety	18
2.1 Intended use	18
2.2 General safety instructions	18
3. Operation	18
4. Cleaning and care	19

INSTALLATION

5. Safety	19
5.1 General safety instructions	19
6. Installation	20
6.1 Cold water connection to tap	21
6.2 Cold water connection to instantaneous water heater (not for DCE compact instantaneous water heaters)	21
6.3 Connecting the hot water boiler	22
7. Initial start-up	23
8. Specification	24
8.1 Dimensions and connections	24
8.2 Data table	25

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

OPERATION

1. General information

The chapter "Operation" is intended for users.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Notice

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on these instructions along with the product as necessary.

OPERATION

General information

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions



SIGNAL WORD Type of risk

Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.

► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Signal words

SIGNAL WORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation



Notice

General information is identified by the adjacent symbol.

► Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Property damage (Property damage, consequential loss, environmental pollution)
	Disposal

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Notice

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

OPERATION

Safety

2. Safety

2.1 Intended use

The pressure-tested mono lever mixer tap is intended for operation with a pressure-tested, sealed unvented instantaneous water heater.

- MEKD for sinks
- MEBD for baths and showers

The product is designed for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in non-domestic environments, e.g. in small businesses, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed to be outside the intended use. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the intended use of this appliance.

2.2 General safety instructions

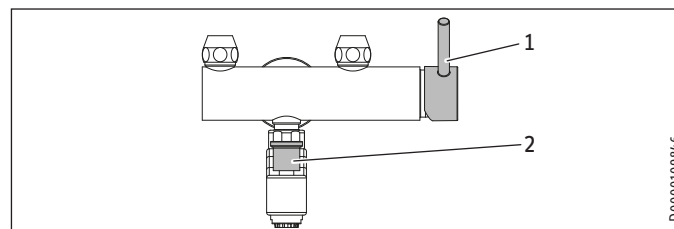


WARNING Burns

During operation, the tap can reach temperatures in excess of 60 °C.

There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.

3. Operation



- 1 Tap lever
- 2 Diverter valve: Spout and hand shower



CAUTION: risk of pinching

Moving the tap operating lever changes the gap between the tap operating lever and the tap body.

► When moving the tap operating lever, do not reach into the gap between tap operating lever and tap body.

- To obtain the required mix of hot and cold water, move the tap lever forwards or backwards.
- To draw off water, move the tap lever to the right.

INSTALLATION

Cleaning and care

MEBD only

- ▶ While the water is running, pull the diverter valve upwards slightly, to switch between spout and hand shower attachment. The tap automatically reverts to the spout position after draw-off has ended.
- ▶ Turn the shower head to adjust the jet of water:
 - Rain
 - Rain and massage
 - Massage
 - Minimum flow rate

4. Cleaning and care



Notice

To avoid damaging the tap, do not use microfibre cloths or abrasive sponges and do not use solvent or abrasive cleaners.

- ▶ Only clean the outside of the tap with soapy water or diluted household vinegar and rinse with clear water.
- ▶ Use clean, soft cloths for cleaning and drying the surface.
- ▶ Unscrew the aerator from the spout.
- ▶ Clean and descale the aerator.
- ▶ Screw the aerator onto the spout until finger-tight.

INSTALLATION

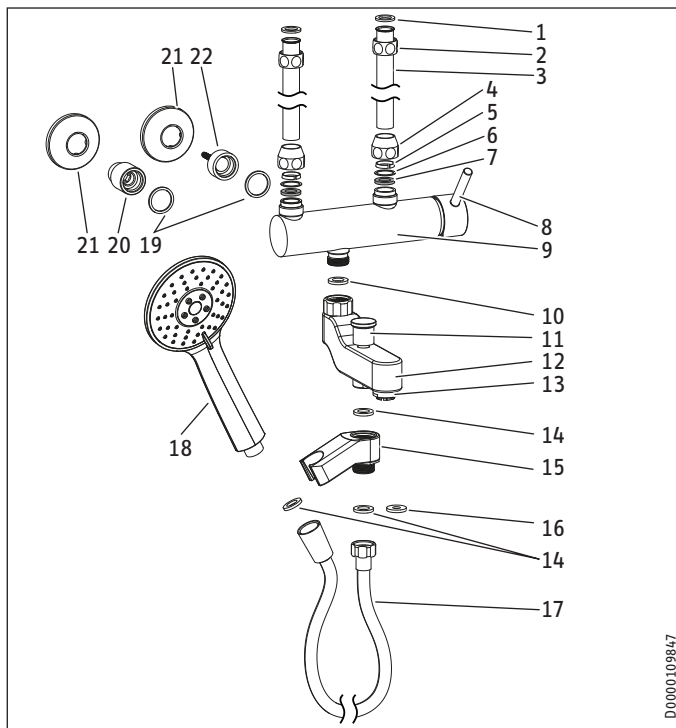
5. Safety

The product may be installed, commissioned, serviced and repaired only by a qualified contractor.

5.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and original spare parts intended for the appliance are used.

6. Installation



D0000109847

- 1 O-ring
- 2 Union nut
- 3 Connection pipe
- 4 Union nut of the threaded fitting
- 5 Locking ring
- 6 Ring insert
- 7 Seal ring
- 8 Tap lever
- 9 Tap body
- 10 Silicone seal ring
- 11 Diverter valve: Spout and hand shower (MEBD only)
- 12 Spout
- 13 Aerator
- 14 O-ring (MEBD only)
- 15 Retainer (MEBD only)
- 16 Flow limiter (MEBD only)
- 17 Hose (MEBD only)
- 18 Hand shower (MEBD only)
- 19 Flat seal ring
- 20 Tap extension
- 21 Wall bezel
- 22 Anchor pin



Notice

If possible, flush the new or repaired cold water pipes before installing the tap.

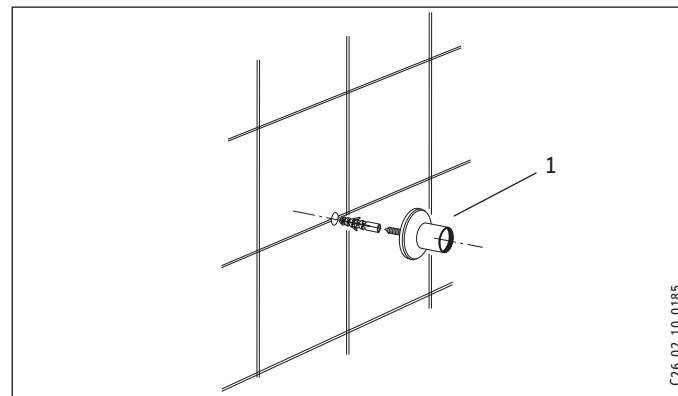
INSTALLATION

Installation

6.1 Cold water connection to tap

- ▶ Seal the thread of the tap body using hemp or Teflon tape.
- ▶ Screw the tap extension together with flat gasket to the tap body.
- ▶ Slide the wall bezel over the tap extension.
- ▶ Seal the thread of the tap extension using hemp or Teflon tape.
- ▶ Fit the tap body together with wall bezel and tap extension to the cold water pipe. Align the tap body horizontally when doing so.

6.2 Cold water connection to instantaneous water heater (not for DCE compact instantaneous water heaters)



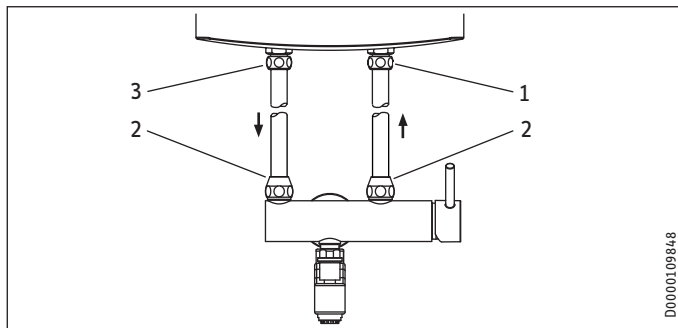
1 Anchor pin

- ▶ Secure the anchor pin and wall bezel to the wall.
- ▶ Seal the thread of the tap body using hemp or Teflon tape.
- ▶ Screw the tap extension together with flat gasket to the tap body.
- ▶ Fit the tap body with the flat seal ring to the anchor pin. Align the tap body horizontally when doing so.

INSTALLATION

Installation

6.3 Connecting the hot water boiler



- 1 Cold water connection
- 2 Connection to tap body
- 3 DHW connection

- ▶ If necessary shorten the connection pipes to the required length and deburr the cut edges.
- ▶ Slacken off the union nuts of the threaded fittings at the connections on the tap body.
- ▶ Insert the connection pipes vertically through the union nuts into the connections on the tap body.
- ▶ Screw the connection pipes loosely to the tap body using the union nuts.
- ▶ Fit the hot water boiler.
- ▶ Hand-tighten the connection pipes to the connections of the hot water boiler using the O-rings and the union nuts.

- ▶ With a spanner, apply a small amount of torque to tighten the union nuts of the threaded fittings to the tap body.

MEKD only

- ▶ Screw the spout with O-ring onto the tap body until finger-tight.

On a bath – MEBD only

- ▶ Screw the spout with O-ring onto the tap body until finger-tight.
- ▶ Screw the retainer for the hand shower with O-ring onto the spout until finger-tight.
- ▶ Screw the hose with O-ring onto the retainer for the hand shower until finger-tight.
- ▶ Screw the hand shower with O-ring onto the hose until finger-tight.

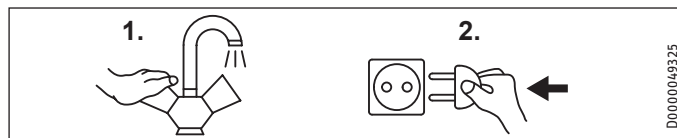
On a shower – MEBD only

- ▶ Screw the retainer for the hand shower with O-ring onto the tap body until finger-tight.
- ▶ Screw the hose with O-ring onto the retainer for the hand shower until finger-tight.
- ▶ Screw the hand shower with O-ring onto the hose until finger-tight.

INSTALLATION

Initial start-up

7. Initial start-up



- ▶ Ensure that the hot water boiler is not connected to the power supply.
- ▶ Unscrew the aerator from the spout.
- ▶ Set the tap lever to "cold".
- ▶ Draw off water until it runs free of bubbles and debris.
- ▶ Set the tap lever to "hot" and draw off water until it runs free of bubbles and debris. This may take up to two minutes.
- ▶ Turn off the tap.
- ▶ Screw the aerator onto the spout until finger-tight.
- ▶ Check all connections for tightness.
- ▶ Connect the hot water boiler to the power supply.

To save water, you can restrict the flow rate:

- ▶ Unscrew the hose from the tap.
- ▶ Remove the O-ring from the union nut on the hose.
- ▶ Position the flow limiter in the union nut on the hose, in place of the O-ring.
- ▶ Screw the hose onto the tap until finger-tight.



Property damage

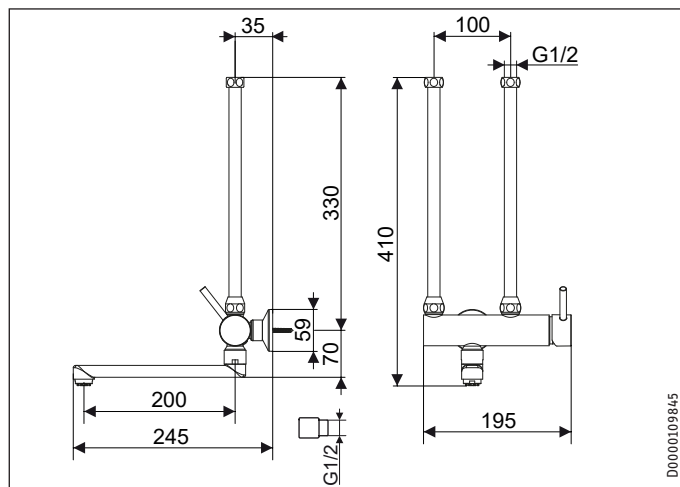
If the flow limiter is inserted between hose and hand shower attachment, the hose may leak due to the pressure being too high.

- ▶ Only insert the flow limiter between hose and tap.

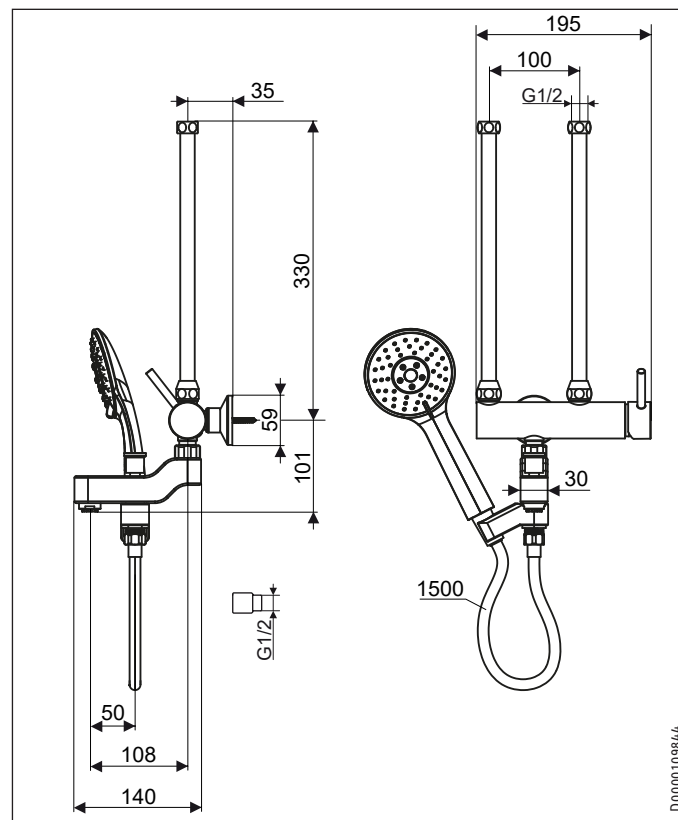
8. Specification

8.1 Dimensions and connections

MEKD



MEBD



8.2 Data table

		MEKD	MEBD
		205624	205623
Application		Kitchen	Bathtub/shower
Type		Closed	Closed
Max. permissible pressure	MPa	1	1
Max. flow rate	l/min	13	13
Installation type		Wall mounted mixer tap	Wall mounted mixer tap
Surface		chrome plated	chrome plated
Water connection		G 1/2	G 1/2
Spout reach	mm	200	108

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

- Dispose of the appliances and materials after use in accordance with national regulations.



- If a crossed-out waste bin is pictured on the appliance, take the appliance to your local waste and recycling centre or nearest retail take-back point for reuse and recycling.



- This document is made of recyclable paper.
- Dispose of the document at the end of the appliance's life cycle in accordance with national regulations.

OBSŁUGA

1.	Wskazówki ogólne	26
1.1	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	27
1.2	Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji	27
1.3	Jednostki miar	27
2.	Bezpieczeństwo	28
2.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	28
2.2	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	28
3.	Obsługa	28
4.	Czyszczenie i pielęgnacja	29

INSTALACJA

5.	Bezpieczeństwo	29
5.1	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	29
6.	Montaż	30
6.1	Podłączenie zimnej wody do armatury	31
6.2	Przyłącze zimnej wody do ogrzewacza przepływowego (niezawarte w zestawie z kompaktowym ogrzewaczem przepływowym DCE)	31
6.3	Podłączenie wytwornicy ciepłej wody	32
7.	Pierwsze uruchomienie	33
8.	Dane techniczne	34
8.1	Wymiary i przyłącza	34
8.2	Tabela danych	35

GWARANCJA

OCHRONA ŚRODOWISKA I RECYKLING

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne

Rozdział „Obsługa” przeznaczony jest dla wszystkich użytkowników.

Rozdział „Instalacja” przeznaczony jest tylko dla specjalistów.



Wskazówka

Przed przystąpieniem do użytkowania należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.

Przekazując produkt innym osobom, należy dołączyć niniejszą instrukcję.

1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1.1.1 Struktura wskazówek dotyczących bezpieczeństwa



HASŁO OSTRZEGAWCZE - rodzaj zagrożenia
W tym miejscu określone są potencjalne skutki nieprzestrzegania wskazówki dotyczącej bezpieczeństwa.
► W tym miejscu są określone środki zapobiegające zagrożeniu.

1.1.2 Symbole i rodzaje zagrożenia

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Poparzenie (oparzenie od powierzchni, oparzenie parą)

1.1.3 Hasła ostrzegawcze

HASŁO OSTRZEGAWCZE	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji



Wskazówka

Wskazówki ogólne są oznaczone symbolem umieszczonym obok.

► Należy dokładnie zapoznać się z treścią wskazówek.

Symbol	Znaczenie
	Szkody materialne (uszkodzenie produktu, szkody następce, zanieczyszczenie środowiska)
	Utylizacja

► Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

1.3 Jednostki miar



Wskazówka

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2. Bezpieczeństwo

2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Ciśnieniowa, jednouchwytowa armatura mieszająca jest przystosowana do eksploatacji z ciśnieniowym, zamkniętym ogrzewaczem przepływowym.

- MEKD do zlewozmywaków
- MEBD do wanien i pryszniców

Produkt jest przeznaczony do użytku domowego. Może być bezpiecznie użytkowany przez nieprzeszkolone osoby. Urządzenie może być użytkowane również poza budownictwem mieszkaniowym, np. w budynkach gospodarczych i przemysłowych, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem. Do zastosowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi stosowanego osprzętu.

2.2 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

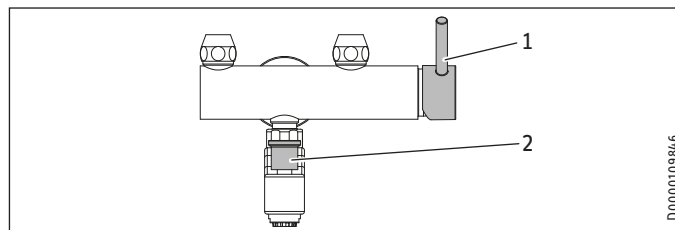


OSTRZEŻENIE poparzenie

Podczas pracy temperatura armatury może osiągnąć wartość powyżej 60 °C.

W przypadku temperatur na wyjściu wyższych niż 43 °C istnieje niebezpieczeństwo poparzenia.

3. Obsługa



- 1 Uchwyt armatury
- 2 Zawór przełączający: wylewka i słuchawka natryskowa



OSTROŻNIE niebezpieczeństwo przytrzaśnięcia

W trakcie ruchu uchwytu armatury zmienia się wielkość szczeliny między uchwytem a korpusem armatury.

► Podczas poruszania uchwytem armatury nie należy trzymać dłoni na szczelinie między uchwytem a korpusem armatury.

- Aby zmieszać zimną i ciepłą wodę zgodnie z potrzebami, odchylić uchwyt armatury do przodu lub do tyłu.
- Aby pobrać wodę, przestawić uchwyt armatury w prawo.

Tylko MEBD

- ▶ Podczas wypływu wody z kranu pociągnąć zawór przełączający nieco do góry, aby przełączyć między wylewką a słuchawką natryskową. Po zamknięciu strumienia wody armatura powraca do pierwotnego położenia na wylewce.
- ▶ Obrócić głowicę natryskową, aby ustawić strumień wody:
 - Deszcz
 - Deszcz i masaż
 - Masaż
 - Minimalny przepływ

4. Czyszczenie i pielęgnacja



Wskazówka

Armatury nie należy czyścić ściereczkami z mikrofazy lub czyścikami ściernymi ani żadnymi środkami czyszczącymi o właściwościach ściernych lub zmiękczających, ponieważ może to spowodować jej uszkodzenie.

- ▶ Armaturę należy myć tylko od zewnątrz wodą z mydłem lub rozcieńczonym octem jadalnym, a następnie spłukać czystą wodą.
- ▶ Do wycierania i suszenia powierzchni należy używać tylko czystych i miękkich ściereczek.
- ▶ Odkręcić regulator strumienia z wylewki.
- ▶ Wyczyścić i odkamienić regulator strumienia.
- ▶ Ręcznie przykręcić regulator strumienia do wylewki.

INSTALACJA

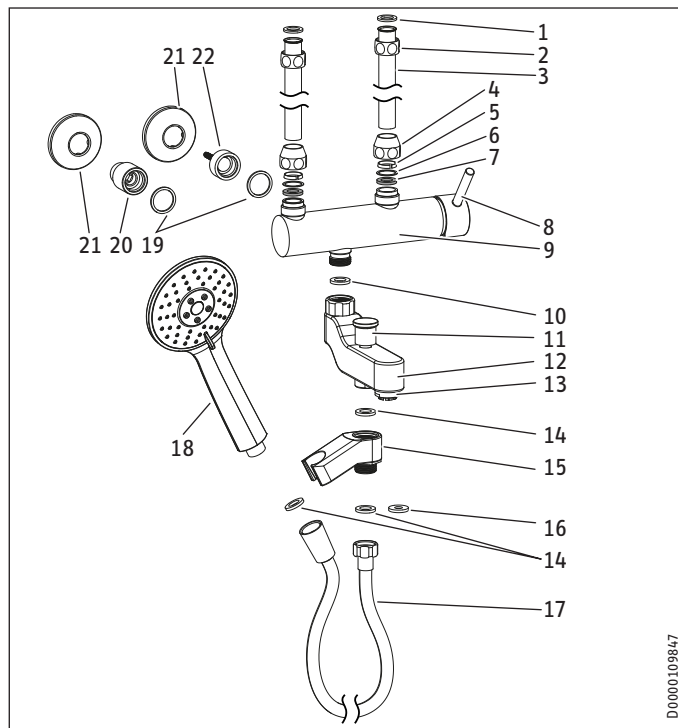
5. Bezpieczeństwo

Instalacja, uruchomienie, konserwacja i naprawy produktu mogą być przeprowadzane wyłącznie przez specjalistę.

5.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku stosowania oryginalnego osprzętu i oryginalnych części zamiennych przeznaczonych do tego produktu.

6. Montaż



D0000109847

- 1 Pierścień uszczelniający o-ring
- 2 Nakrętka łączkowa
- 3 Rurka przyłączeniowa
- 4 Nakrętka łączkowa śrubunku
- 5 Pierścień zaciskowy
- 6 Pierścień wkładany
- 7 Pierścień uszczelniający
- 8 Uchwyt armatury
- 9 Korpus armatury
- 10 Silikonowa uszczelka pierścieniowa
- 11 Zawór przełączający: Wylewka i słuchawka natryskowa (tylko MEBD)
- 12 Wylewka
- 13 Regulator strumienia
- 14 O-ring (tylko MEBD)
- 15 Mocowanie (tylko MEBD)
- 16 Ogranicznik przepływu (tylko MEBD)
- 17 Wąż (tylko MEBD)
- 18 Słuchawka natryskowa (tylko MEBD)
- 19 Uszczelka płaska
- 20 Przedłużka
- 21 Rozeta ścienna
- 22 Krążek kamienny



Wskazówka

Nowe lub naprawione rury zimnej wody należy przepłukać najlepiej jeszcze przed montażem armatury.

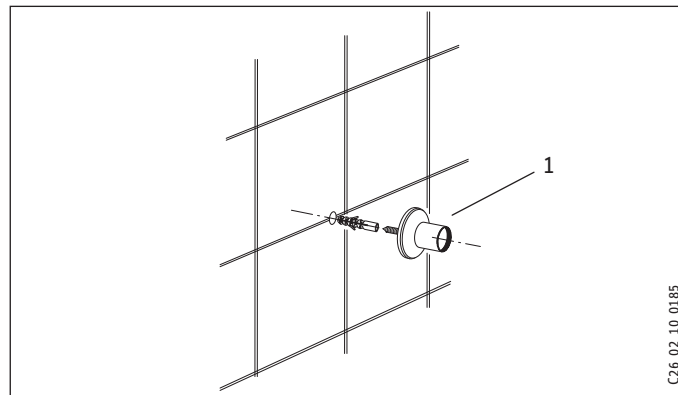
INSTALACJA

Montaż

6.1 Podłączenie zimnej wody do armatury

- ▶ Uszczelnić gwint wkręcany korpusu armatury za pomocą konopi lub taśmy teflonowej.
- ▶ Przykręcić przedłużkę kurka z uszczelką płaską do korpusu armatury.
- ▶ Nasunąć rozetkę ścienną na przedłużkę.
- ▶ Uszczelnić gwint przedłużki za pomocą konopi lub taśmy teflonowej.
- ▶ Zamontować korpus armatury z rozetką ścienną i przedłużką kurka na rurze zimnej wody. Wypoziomować korpus armatury.

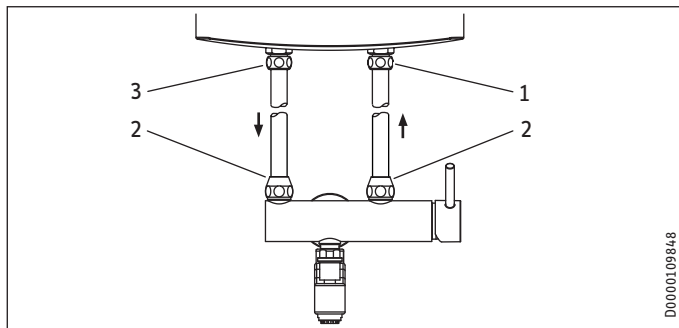
6.2 Przyłącze zimnej wody do ogrzewacza przepływowego (niezawarte w zestawie z kompaktowym ogrzewaczem przepływowym DCE)



1 Krążek kamienny

- ▶ Przymocować krążek kamienny i rozetkę ścienną do ściany.
- ▶ Uszczelnić gwint wkręcany korpusu armatury za pomocą konopi lub taśmy teflonowej.
- ▶ Przykręcić przedłużkę kurka z uszczelką płaską do korpusu armatury.
- ▶ Zamontować korpus armatury z uszczelką płaską na krążku kamiennym. Wypoziomować korpus armatury.

6.3 Podłączenie wytwornicy ciepłej wody



- 1 Przyłącze zimnej wody
- 2 Przyłącze na korpusie armatury
- 3 Przyłącze ciepłej wody

- ▶ Ew. skrócić rury przyłączeniowe na odpowiednią długość i odgratować złącza.
- ▶ Odkręcić nakrętki złączkowe śrubunków od przyłączy na korpusie armatury.
- ▶ Włożyć rury przyłączeniowe pionowo przez nakrętki złączkowe w przyłącza na korpusie armatury.
- ▶ Przykręcić rury przyłączeniowe z nakrętkami złączkowymi luzem do korpusu armatury.
- ▶ Zamontować wytwornicę ciepłej wody.
- ▶ Przykręcić rury przyłączeniowe z o-ringami i nakrętkami złączkowymi do przyłączy wytwornicy ciepłej wody.

- ▶ Kluczem płaskim przykręcić nakrętki złączkowe śrubunków niedużym momentem obrotowym do korpusu armatury.

Tylko MEKD

- ▶ Ręcznie przykręcić wylewkę z o-ringiem do korpusu armatury.

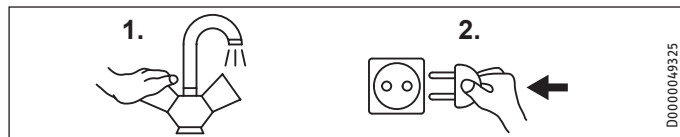
Tylko MEBD do wanny

- ▶ Ręcznie przykręcić wylewkę z o-ringiem do korpusu armatury.
- ▶ Ręcznie przykręcić mocowanie na słuchawkę natryskową z o-ringiem do wylewki.
- ▶ Ręcznie przykręcić wąż z o-ringiem do mocowania na słuchawkę natryskową.
- ▶ Ręcznie przykręcić słuchawkę natryskową z o-ringiem do węża.

Tylko MEBD do prysznica

- ▶ Ręcznie przykręcić mocowanie na słuchawkę natryskową z o-ringiem do korpusu armatury.
- ▶ Ręcznie przykręcić wąż z o-ringiem do mocowania na słuchawkę natryskową.
- ▶ Ręcznie przykręcić słuchawkę natryskową z o-ringiem do węża.

7. Pierwsze uruchomienie



- ▶ Sprawdzić, czy wytwornica ciepłej wody nie jest podłączona do zasilania elektrycznego.
- ▶ Odkręcić regulator strumienia z wylewki.
- ▶ Ustawić uchwyt armatury w położeniu „zimna woda”.
- ▶ Pobierać wodę do chwili, aż zacznie wypływać woda pozbawiona pęcherzyków i pozostałości.
- ▶ Ustawić uchwyt armatury w położeniu „ciepła woda” i pobierać wodę do chwili, aż zacznie wypływać woda pozbawiona pęcherzyków i pozostałości. Proces ten może zająć do dwóch minut.
- ▶ Zamknąć armaturę.
- ▶ Ręcznie przykręcić regulator strumienia do wylewki.
- ▶ Sprawdzić szczelność wszystkich przyłączy.
- ▶ Podłączyć wytwornicę ciepłej wody do zasilania elektrycznego.

Aby oszczędzać wodę, można ograniczyć natężenie strumienia przepływu:

- ▶ Odkręcić wąż od armatury.
- ▶ Wyjąć o-ring z nakrętki złączkowej na wężu.
- ▶ Włożyć ogranicznik natężenia przepływu w miejsce o-ringa w nakrętkę złączkową na wężu.
- ▶ Ręcznie przykręcić wąż do armatury.



Szkody materialne

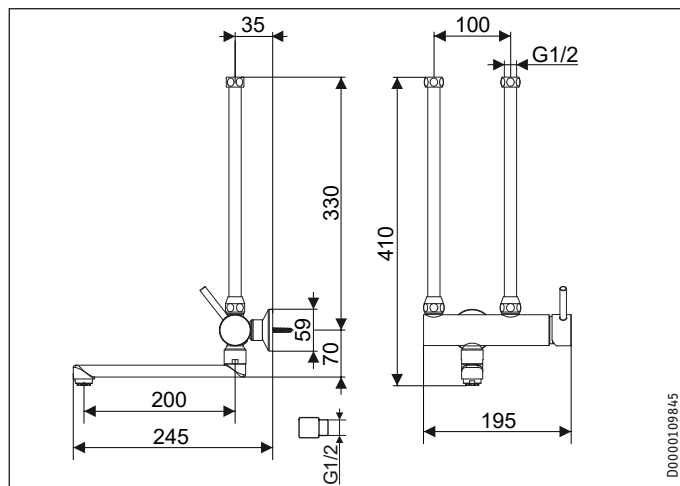
Wąż może stać się nieszczelny na skutek zbyt wysokiego ciśnienia, jeżeli ogranicznik natężenia przepływu znajduje się między wężem a słuchawką natryskową.

- ▶ Ogranicznik natężenia przepływu stosować wyłącznie między wężem a armaturą.

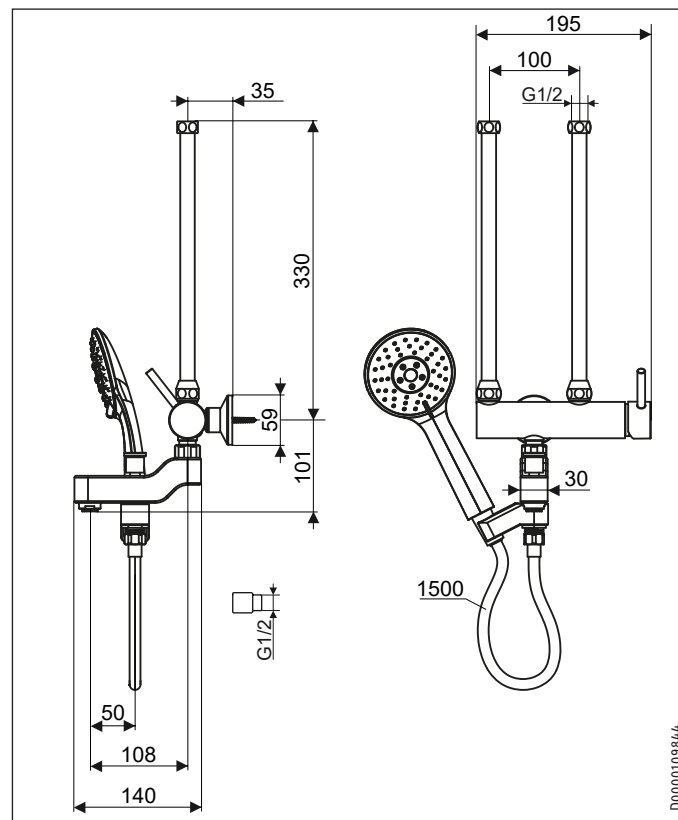
8. Dane techniczne

8.1 Wymiary i przyłącza

MEKD



MEBD



Dane techniczne

8.2 Tabela danych

		MEKD	MEBD
		205624	205623
Zastosowanie		Kuchnia	Wanna/prysznic
Rodzaj konstrukcji		Ciśnieniowy	Ciśnieniowy
Maks. dopuszczalne ciśnienie	MPa	1	1
Maks. przepływ	l/min	13	13
Rodzaj montażu		Armatura ścienna	Armatura ścienna
Powierzchnia		chromowana	chromowana
Przyłącze wody		G 1/2	G 1/2
Wychylenie wylewki	mm	200	108

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recykling

- Urządzenia i materiały po ich wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.



- Jeśli na urządzeniu znajduje się symbol przekreślonego pojemnika na odpady, w celu ponownego użycia i utylizacji urządzenie należy przekazać do komunalnych punktów zbiórki lub punktów odbioru w sieci sprzedaży.



Ten dokument został wydrukowany na papierze nadającym się do recyklingu.

- Po wycofaniu urządzenia z eksploatacji dokument należy zutylizować zgodnie z krajowymi przepisami.



Ihr Online-Fachhändler für:

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand
- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Comfort through Technology

STIEBEL ELTRON International GmbH

Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden | Germany

info@stiebel-eltron.com | www.stiebel-eltron.com



A 357300-45531-9853